

„Expertenarbeiten“ an der Grundschule Besonderes Projekt in Wüsten für begabte Schüler

Bad Salzuflen. Ein besonderes Projekt der Grundschule Wüsten für begabte Schülerinnen und Schüler geht nun dem Ende zu. In ihren „Expertenarbeiten“ vertieften sich 12 Kinder der jetzigen 4. Jahrgangsstufe über neun Monate in ein Lieblingsthema und bereiteten dieses unter der Leitung von Christiane Pfungst mit einer schriftlichen Ausarbeitung professionell auf. Die Themen in diesem Jahrgang waren: Bedrohte Tiere, Biber, Blindenhunde, Delfine, Eichhörnchen, die Erde, Huskys, das Kolosseum, Pantherschildkröten, Pferde und Pompeji.

Dieses Projekt konnte dankenswerterweise mit Hilfe der Familie-Osthuesenrich-Stiftung finanziert werden. Aktuell bekam die Grundschule Wüsten für dieses Projekt einen Zuschuss in Höhe von 1.600 Euro.

Die Stiftung fördert speziell die Bildung und Erziehung von Kindern und Jugendlichen in Ostwestfalen. Denn individuelle Förderung ist ein Stichwort, das den Alltag aller an einer Grundschule beteiligten Personen prägt. Im sogenannten „Drehtür-Modell“,



Das Projekt an der Grundschule Wüsten wurde finanziell unterstützt von der „Familie-Osthuesenrich-Stiftung“. Das Foto zeigt die beteiligten Schüler mit Dr. Burghard Lehmann (rechts) von der Stiftung. Rechts hinter ihm ist Christiane Pfungst zu sehen, die das Projekt geleitet hat. Links im Bild ist Uschi Westphal-Niebur (Schulleiterin der Grundschule Wüsten) und dahinter Stefanie Kallfaß (stellvertretende Vorsitzende des Fördervereins der GS Wüsten) zu sehen.

Foto: privat

das in der Grundschule Wüsten Präsentationsabend am 3. Dezember angeboten wird, können ausgewählte Kinder parallel zum Regelunterricht zusätzliche Bildungsangebote nutzen. Beim

Präsentationsabend am 3. Dezember konnten sich Familie und Freunde einen Überblick über die vielfältigen Expertenthemen verschaffen.